



© Nikola Milatovic

Die Rabtaldirndn

20*R+A+B+T+A+L*21

11. Juni 18:00

12. Juni 11:00 & 18:00

Bürgerspitalhof

SZENE
SALZBURG

Die Rabtaldirndln

20*R+A+B+T+A+L*21

Gleich einer Sternsingerinnengruppe ziehen die Rabtaldirndln und Monika Klengel von Graz bis nach Salzburg, um sich dort im Bürgerspitalshof zusammenfinden, wo sie Geschichten erzählen, singen und ihren Segen spenden. Sie schreiben mit Kreide 20*R+A+B+T+A+L*21 und hinterlassen feministische Gaunerzinken.

Es geht ums Obskure, Abgründige und um dunkle Geheimnisse. Darin suchen die Dirndln nach der Schönheit und machen daraus Lieder, Texte und Segenssprüche. Lasst uns also die Makel unserer Existenz offenbaren und gemeinsam singen:

„Über die Frau mit den roten Flecken am Hals, die widerwillig Schinkenfleckerl vorkocht und eine Gallenkolik erwartet, während der Duft des Aromadiffusors durch die Türritzen ins Freie dringt. Über die 75-jährige Witwe, die zum ersten Mal in ihrem Leben selbstbestimmt neue Vorhänge und eine Wohnzimmereinrichtung nach ihrem Geschmack kauft. Über die junge Mutter, deren Blick betrübt auf den Falten des roten, schreienden Babys ruht und die sich fragt: Wird es mir jemals nicht fremd sein? Über die heimliche Geliebte, die sich wieder in die Lust sehnt, die größer ist als all das Leid.“

Die Rabtaldirndln sind ein fünfköpfiges Theater- und Performancekollektiv aus Graz, das seit 2003 besteht. Seitdem arbeiten sie kontinuierlich an ihrer eigenen Formensprache. Sie machen sich Performance- und Theaterelemente zu eigen um daraus zeitgenössische Theaterabende zu entwickeln. Die Theatersprache, die die Dirndln auszeichnet ist eine, die sowohl im städtischen wie auch im ländlichen Kontext gesehen und gelesen werden kann. Nicht umsonst werden sie als „Landexpertinnen-rupp“ (Der Standard) bezeichnet. Die Arbeit im Spannungsfeld zwischen Stadt- und Landkultur ist das Alleinstellungsmerkmal der Rabtaldirndln. Das eine kommt ohne das andere nicht aus. Der Nährboden der künstlerischen Arbeit liegt oftmals am Land. Die Inszenierung ist urban, oftmals mit popkulturellen Elementen.

Seit 2003 arbeiten die Rabtaldirndln in immer gleicher Besetzung: Barbara Carli, Rosa Degen-Faschinger, Bea Dermond, Gudrun Maier und Gerda Saiko. Oft werden auch Gäste zu den Produktionen eingeladen. In der aktuellen Produktion ist Monika Klengel vom Theater im Bahnhof als Gastperformerin dabei.

„Versammelt euch um uns und lauscht unseren sanften Stimmen.“

Die Rabtaldirndln

dierabtaldirndln.wordpress.com

„Das Programm von Die Rabtaldirndln ging durch Mark und Bein. Es war von jeder etwas dabei – von jeder auf der Bühne Hofwaerts, und von jeder aus dem Publikum.“

Die Segnungen der fünf Künstlerinnen greifen Geschichten und Probleme aus dem Leben von Menschen im Allgemeinen und von Frauen im Besonderen auf. Sie stellen sie in den Raum, wo sie bearbeitbar werden. Es sind biographische Geschichten über persönliche Zweifel, Mobbing, verbotene Fantasien, Belästigung und Missbrauchserfahrungen, die besungen, exorziert und besegnet werden.

„Ich glaube, dass wenn ich meine dunkle Seite teile, es besser wird!“ singt die Vortragende. „Spätestens dann!“, entgegnet ihr der Chor. Es sind Geschichten, die – wenn sie da so nacheinander besungen werden, radikal, ja brutal klingen. Über das Scheitern von Existenzen an ihren Geschlechterrollen, aber auch über den Erfolg gegen sie. Der Feminismus der Rabtaldirndln muss nicht weit aus-holen und erklären. Er erzählt einfach, was ist, und wird gerade dadurch so schlagkräftig. Und ein Blick ins Publikum zeigt, wie sehr die Geschichten aus der Mitte der Gesellschaft gegriffen sind: Keine, die nicht ähnliches erlebt hat, oder aus dem Freundeskreis kennt. Das war es wohl, was den Auftritt so eindrucksvoll machte. Das und die messerscharfe exakte Präsentation, wo jede Bewegung und jeder Ton sitzt.

Ein Segen, dabei gewesen zu sein!

P.S.: Wer Kinder zu dem Auftritt mitnimmt, darf nachher eventuell spannende Fragen beantworten.“ Nikolaus Bösch-Weiß, Gastgeber der Vorpremiere von 20*R+A+B+T+A+L*21 auf dem idyllischen Bauernhof Hofwaerts in der Oststeiermark

Von und mit: Die Rabtaldirndln und Monika Klengel

Ausstattung: Helene Thümmel

Musikalisches Arrangement/Chorleitung: Felix Klengel

Mit Unterstützung von



Fr 11. Juni 18:00

Sa 12. Juni 11:00 & 18:00

**Bürgerspitalhof, 60 min
in deutscher Sprache
Eintritt frei**

Sommerszene 2021 Performing Arts Festival 8.–25. Juni

szene-salzburg.net

gold extra

BORDER GRID

9. bis 12. Juni 16:00, 18:00 & 20:00
14. bis 16. Juni 16:00, 18:00 & 20:00
ARGEkultur, 70 min, in englischer Sprache
16/8 € ermäßigt (Karten unter argekultur.at erhältlich)

M. Koistinen, P. Valikoski, L. Zajac

Terrain

10., 11. & 14. Juni 16:00-21:00
12. & 13. Juni 10:00-13:30 & 17:00-20:30

Einlass alle 30 min
SZENE Theater, 30 min
16/8 € (Karten unter szene-salzburg.net erhältlich)

theaternyx*

über.morgen SALZBURG

10., 14., 17., 19., 22., 23., 24. Juni 18:00
12., 18., 25. Juni 16:30
Start: Dr.-Hans-Lechner Park
80 min, in deutscher Sprache
20/10 € (Karten unter szene-salzburg.net erhältlich)